

PK

Validierung

Validierung von Daten

alle von außen kommenden Daten auf **Plausibilität** prüfen
(erscheinen zuverlässig genug um damit weiterzurechnen)

klare Regeln nötig, was als plausibel gilt,
zu lockere und zu restriktive Kriterien vermeiden

falsche Daten möglichst früh aussieben (beim Einlesen)

zentrales Modul für Prüfungen der Daten sinnvoll

„Never trust the user!“

aber User (nicht vertrauenswürdig) \neq Entwickler (vertrauenswürdig)

Plausibilitätsprüfung (User) \neq Zusicherung (Entwickler)

Aufgabe: Wieso vertrauen oder nicht vertrauen?

Such Sie in Gruppen zu zwei bis drei Personen Antworten auf folgende Frage:

Warum soll man Entwicklern vertrauen, Anwendern aber nicht?

Zeit: 2 Minuten

Validierung von Programmen

Verifikation: Programm **richtig entwickelt?**

Validierung: **richtiges Programm** entwickelt?

Maßnahmen:

- Gespräche mit künftigen Anwendern
- Benutzeroberflächen-Prototypen
- Mitarbeit künftiger Anwender
- inkrementelle Entwicklungsmethoden
- kurze Releasezyklen

Kräfte hinter Programm-Validierung

Auftraggeber

Anwender

Softwareentwickler

Marktwert und Kostenfaktoren

Validierung als wirtschaftlicher Begriff

Zahlt sich Weiterentwicklung aus?

Wohin soll die Weiterentwicklung gehen?

Welche unterstützenden Maßnahmen sind sinnvoll?

Manchmal: Validierung = Abnahmetest

PK

Frohe Weihnachten!